

Scherben unter dem Weihnachtsbaum

Oh je, genau an Weihnachten gibt es Streit in der Familie der Geschwister Jan und Lara. Die Mutter beschuldigt den Opa, aus Wut die Christbaumkugeln kaputt gemacht zu haben. Zum Glück ist der Detektiv eingeladen, löst den Fall und stellt den Familienfrieden wieder her.



Miese Stimmung

Der Detektiv bindet eine rote Schleife um den letzten Geschenkkarton. „Geschafft“, murmelt er zufrieden. „Hoffentlich freuen sich alle.“ Das Weihnachtsfest verbringt der Detektiv heuer mit der Familie von Jan und Lara. Die beiden Geschwister kennt er schon lange. Dieses Jahr haben sie ihn an Heilig Abend eingeladen. Auch ihre Eltern freuen sich auf den Detektiv, der immer spannende Geschichten erzählen kann. Pit hat für alle Geschenke besorgt: Lara bekommt ein Bastelset, Jan ein ferngesteuertes Auto. Für die Eltern hat er Pralinen gekauft und Balu, der Bernhardiner, bekommt einen großen Hundeknochen. Als er die Pakete in die Tüte steckt, klingeln Jan und Lara an der Tür des Detektivbüros. Sie wollen Pit abholen. „Bin schon fertig!“, ruft der Detektiv voller Vorfreude.

Die Geschwister wirken nicht so fröhlich. „Was macht ihr für Gesichter? Und das an Weihnachten!“, fragt der Detektiv. Lara stöhnt: „Opa Gustav ist überraschend zu Besuch gekommen und feiert mit.“ - „Das ist doch toll!“, meint der Detektiv. „Unsere Mutter findet das leider gar nicht toll“, sagt Jan: „Sie streitet schon den ganzen Tag mit ihm. Es nervt sie, dass er sich in alles einmischt. Er will unbedingt Mamas Glaskugeln vom Christbaum nehmen und dafür Äpfel in den Baum hängen.“ - „Das hat man ganz früher so gemacht“, weiß der Detektiv. „Aber unsere Mutter will das nicht“, sagt Lara. „Es herrscht keine gute Stimmung bei uns.“

Der Detektiv will sich die Freude nicht verderben lassen. Er packt schnell eine Kekspackung für Opa Gustav ein, dann machen sie sich auf den Weg. Je näher sie dem Haus kommen, desto köstlicher riecht es nach Braten. Ihm läuft schon das Wasser im Mund zusammen. Doch die Begrüßung fällt nicht so herzlich aus wie sonst. „Willkommen“, sagt die Mutter zum Detektiv. Doch dann ruft sie gleich zornig in die Küche: „Opa! Lass die Gans in Ruhe, die muss nicht mit Schnaps übergossen werden!“



Auch der Vater ist schnell wieder in seinem Büro verschwunden. Nur einer freut sich riesig: Hund Balu. Er schnuppert an der Tüte mit den Geschenken und wedelt so wild mit dem Schwanz, dass Lara laut aufschreit: „Balu! Aus! Das tut doch weh!“

Opas Ideen

Die Kinder wollen mit Pit im Garten eine Schneeballschlacht machen. Doch vorher bringt der Detektiv die Geschenke ins Wohnzimmer. Jan und Lara dürfen da nicht mit rein – erst zur Bescherung. Deshalb bleibt die Tür zu, aber versperrt ist sie nicht. Drinnen riecht es herrlich nach Tannenduft. An den Zweigen des Baumes, der vor dem Sofa steht, glänzen Glaskugeln. Der Detektiv legt seine Pakete aufs Sofa und will gerade wieder die Türe schließen, als Jan ruft: „Beil dich, wir sind schon im Garten!“



Mitten in der schönsten Schneeballschlacht taucht plötzlich die Mutter auf und winkt den Detektiv zu sich. Ihr Gesicht sieht aus, als hätte sie gerade in eine Zitrone gebissen. „Ich brauche einen Detektiv“, knurrt sie und führt ihn ins Wohnzimmer. Dort traut Pit seinen Augen nicht. Der Fußboden unter dem Christbaum liegt voller Scherben. Nur noch in der oberen Hälfte der Tanne hängen ein paar Glaskugeln. „Das darf alles nicht wahr sein“, schimpft die Mutter: „Wie kann er so etwas machen?“ Der Detektiv weiß sofort, wen die Mutter verdächtigt. „Seit unserem Streit in der Küche habe ich Opa nicht mehr gesehen“, sagt sie wütend. „Wahrscheinlich hat er die Kugeln mit dem Gehstock zerbrochen!“



Da taucht Opa Gustav im Wohnzimmer auf. Er trägt einen Korb und sagt freudig: „Schaut mal, ich habe Fäden an den Äpfeln befestigt, wir können sie jetzt auf ...“ Weiter kommt er nicht, weil die Mutter mit stampfenden Schritten aus dem Zimmer eilt. Der Detektiv hingegen grübelt und zückt die Lupe. Einer der Kartons, die er vorhin aufs Sofa gestellt hat, sieht anders aus. Die Schleife ist verrutscht und fühlt sich feucht an. An einigen Tannennadeln hängen braune Haare. „So ein Glück“, freut sich der Detektiv: „Opa ist unschuldig! Jetzt werden es doch noch friedliche Weihnachten.“